

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Interessenvertretungen der
bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Ingo Tebje
Telefon: 361-2895

-Rundschreiben Nr. 11 vom 21. April 2011

Falsche Abrechnungen von Zeitzuschlägen bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (TV-L), die ständig Wechselschicht- und Schichtarbeit leisten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Tarifvertrag der Länder (TV-L) ist in § 6 b) aa) geregelt, dass für Beschäftigte, die ständig Wechselschicht- oder Schichtarbeit leisten, die wöchentliche Arbeitszeit 38,5 Stunden beträgt. Dadurch ergeben sich höhere Stundenentgelte als bei der 39,2 Stundenwoche. Dem Gesamtpersonalrat ist jetzt bekannt geworden, dass in verschiedenen Dienststellen diese höheren Stundenentgelte bei den Abrechnungen von Zeitzuschlägen (Überstunden, Nacht-, Sonntagsarbeit etc.) durch die Performa Nord irrtümlich nicht berücksichtigt worden sind.

Wir haben die Performa Nord und die Senatorin für Finanzen aufgefordert, diesen Fehler unverzüglich bei allen betroffenen Beschäftigten, die ständig Wechselschicht- oder Schichtarbeit leisten, zu beheben und ihnen die kompletten Fehlbeträge über die tarifliche Ausschlussfrist hinaus zu erstatten, da es sich hier um einen Systemfehler handelt, der kaum bemerkbar ist. Außerdem muss durch klare Vorgaben sichergestellt werden, dass dieser Fehler für die Zukunft ausgeschlossen wird.

Bitte informiert eventuell betroffene Kolleginnen und Kollegen, damit sie ggf. ihre Ansprüche geltend machen können.

Kolleginnen und Kollegen im Geltungsbereich des TVöD sind von dieser Problematik nicht betroffen.

Mit kollegialen Grüßen

Doris Hülsmeier
Vorsitzende